

- ① Station ② Start/Pause ③ Laufrichtung ④ Display mit Geschwindigkeitsanzeige (x 1.000)
 ⑤ Hauptschalter/Geschwindigkeitsregler ⑥ Netzteil Anschlussstelle ⑦ Handstück Anschlussstelle
 ⑧ Bit Dummy ⑨ Schutzkappe ⑩ Drehverschluss ⑪ Handstück ⑫ Handstückhalter

EINFÜHRUNG

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden! Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf! Dieses Gerät darf sowohl von qualifizierten Fachkräften als auch von Privatpersonen nach dem Lesen dieser Bedienungsanleitung benutzt werden.

Wir, der Verkäufer, können in keiner Weise haftbar gemacht werden für Verletzungen bzw. Schäden an Personen oder Sachen, die sich aus Nichtbeachtung, dieser Anleitung ergeben.

INBETRIEBNAHME

- Stellen Sie das Gerät auf eine feste, ebene Oberfläche. Schließen Sie das Netzteil an die Station und stecken Sie den Stecker des Netztes in die Steckdose.
- Stecken Sie den Stecker des Handstücks in den Anschluss der Station.
- Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler eine viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn. Die LED-Anzeige zeigt „F00“ an. „F“ zeigt an, dass der Rechtslauf aktiv ist. „00“ zeigt die Drehzahl Geschwindigkeit an.
- Wird die Taste betätigt, ändert sich die Laufrichtung. Anzeige „F“ zeigt den Rechtslauf des Handstücks an. Anzeige „A“ zeigt den Linkslauf an.
- Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Drehzahl ein.
- Wird die Taste betätigt, stoppt das Handstück und das Display zeigt „PAU“ an. Betätigen Sie die Taste erneut, startet das Handstück wieder.
- Wenn Sie das Gerät nicht mehr verwenden, stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf die Position „LOW“ und trennen Sie die Stromversorgung.

Abb. 1

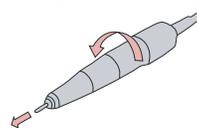


Abb. 2

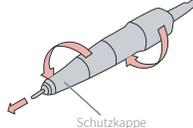
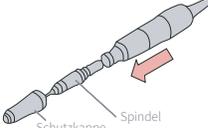


Abb. 3



BITWECHSEL

- Halten Sie das Handstück in der Hand (Abb.1), drehen Sie den Drehverschluss gegen den Uhrzeigersinn (links), um die Spannzange zu öffnen, und entfernen Sie den Bit.
- Setzen Sie den neuen Bit ein und drehen Sie die Drehverschluss im Uhrzeigersinn (rechts), prüfen Sie vor Betrieb nochmals den festen Halt des Bits.

REINIGUNG HANDSTÜCK

- Reinigen Sie täglich die Spindel von Feilstaub. Achten Sie darauf, dass die Spannzange dabei geschlossen ist.
- Schrauben Sie dazu die Schutzkappe ab (Abb.2) und entnehmen Sie die Spindel (Abb.3).
- Entfernen Sie den Feilstaub mit einem mittleren bis harten Pinsel von der Spindel und aus dem Inneren der Schutzkappe.
- Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises kann das Gerät langfristig Schaden nehmen und Sie verlieren Ihren Gewährleistungsanspruch!

AUSSERBETRIEBNAHME

Bei längerer Nichtbenutzung trennen Sie das Gerät vom Netz, indem sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Motor läuft nicht	Das Handstück Kabel ist nicht fest mit der Station verbunden.	Korrekten Sitz des Steckers an der Station prüfen
	Handstück Kabel ist defekt oder porös	Handstück Kabel austauschen
Handstück stoppt plötzlich (Sicherheitsschutzsystem)	Motor im Handstück ist überlastet oder Bit ist während der Arbeit blockiert	Drehverschluss überprüfen ob die Spannzange geschlossen ist. Reinigung der Spannzange und Schutzkappe.

LED-FEHLERCODE	BESCHREIBUNG
Code PAU	„PAU“ bedeutet Pause, drücken Sie die Taste „“, das Handstück startet wieder bei der letzten Drehzahleinstellung
Code Er0	„Er0“ bedeutet Überspannungsschutz. Eventuell ist die Spannzange am Handstück geöffnet, Drehverschluss in Uhrzeigerichtung (rechts) drehen.
Code Er1	„Er1“ bedeutet Überlastschutz. Der Motor des Handstücks ist blockiert, Reinigung der Spannzange und Schutzkappe wird empfohlen.

⚠ SICHERHEITSHINWEISE

- Stellen Sie die Geschwindigkeit auf 0, bevor Sie das Handstück anschließen oder entfernen.
- Stellen Sie das Gerät auf eine feste, ebene Oberfläche, bevor Sie es in Gebrauch nehmen.
- Tragen Sie während der Arbeit möglichst eine Schutzbrille und eine Staubschutzmaske.
- Achten Sie darauf, dass sich während der Arbeit nichts im drehenden Aufsatz verfangen kann (wie z.B. lange, offene Haare oder Hemdsärmel).
- Schalten Sie das Gerät ab, wenn Sie das Handstück aus der Hand legen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser (z.B. in der Badewanne)!
- Vermeiden Sie Schläge, Stöße oder Vibrationen am Gerät.
- Verwenden Sie nur Handstücke, die für dieses Gerät vorgesehen sind.
- Verwenden Sie keine defekten Handstücke oder Bits.
- Beachten Sie die Angaben zur maximalen Drehzahl Ihrer Schleifaufsätze.
- Führen Sie die Schleifaufsätze vollständig in das Futter ein.
- Öffnen Sie niemals den Schnellspanner, während das Gerät in Betrieb ist.
- Trennen Sie das Gerät bei längerem Nichtgebrauch vom Netz.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie nie am Kabel.

ENTSORGUNG

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

NUR FÜR EU-LÄNDER



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und

einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten und um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

GEWÄHRLEISTUNG

Dieses Gerät wurde mit aller Sorgfalt hergestellt und eingehend geprüft. Der Händler gewährt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahre ab Lieferdatum gemäß nachstehenden Bedingungen. Es besteht grundsätzlich keine Haftung für altersbedingte Mängel und Verschleißteile in Abhängigkeit von der Produkt typischen Haltbarkeit. Die Gewährleistung beginnt bei Auslieferung der Ware. Gewährleistungsansprüche müssen innerhalb der 2 Jahre geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Gewährleistung auftretende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Ein sogenannter Gewährleistungsfall tritt ein, wenn dem Kunden defekte (z. B. Herstellungsfehler, Transportschäden), falsche Ware oder zu wenig Ware geliefert wird. Der Käufer ist in so einem Gewährleistungsfall verpflichtet, dem Verkäufer den Kaufgegenstand zur Überprüfung zur Verfügung zu stellen.

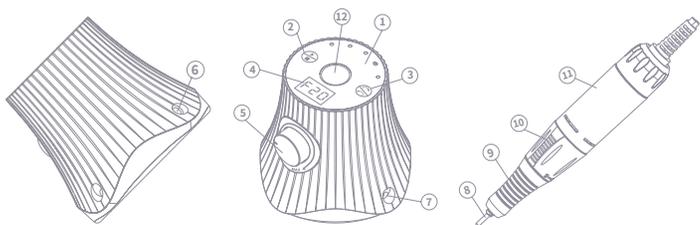
Der Verbraucher kann wählen zwischen der Beseitigung des Mangels, z. B. durch Reparatur (sogenannte Nachbesserung) oder der Lieferung einer mangelfreien Ware (sogenannten Ersatzlieferung). Das ist aber nur dann möglich, soweit diese Wahl keine unverhältnismäßigen Kosten verursacht. Ist eine Nachbesserung (z. B. Reparatur) oder Ersatzlieferung nicht möglich oder fehlgeschlagen, hat der Kunde folgende Rechte: Rücktritt vom Kaufvertrag, Kaufpreis mindern, Schadensersatz oder Aufwendungsersatz.

Erstattungsfähige Kosten:

Der Verkäufer muss im Gewährleistungsfall alle Kosten der Nacherfüllung tragen, z. B. Reparaturkosten, Ein- und Ausbauposten, Kosten des Transports (Hin- und Rücksendung), Arbeits-, Material-, Wegekosten, Porto-, Telefonkosten und Lagerkosten. Wenn der Käufer einen Mangel anzeigt, obwohl gar kein Mangel vorliegt, kann er sich schadensersatzpflichtig machen. Kommt es nach einer Mängelprüfung zur Rücksendung, trägt die Kosten dafür der Käufer, wenn kein Sachmangel bestätigt werden konnte. Nichtsdestotrotz ist der Händler zur Rücksendung der Ware verpflichtet.

Für eine reibungslose Reklamationsbearbeitung sind folgende Angaben unerlässlich:

- Originalrechnung/Quittung
- Schriftliche Fehlerbeschreibung und Foto des festgestellten Mangels



- ① Station ② Start/Pause ③ Running direction ④ Display with speed display (x 1.000)
 ⑤ Main switch/speed ⑥ Power supply connection point ⑦ Handpiece connection point
 ⑧ Bit dummy ⑨ Protective cap ⑩ Twist lock ⑪ Handpiece ⑫ Handpieceholder

INTRODUCTION

Please read the operating instructions carefully before using the device for the first time! Please keep the operating instructions in a safe place! This device may be used by qualified. This device may be used by qualified personnel as well as by private persons after reading this operating manual.

We, the seller, cannot be held liable in any way for injuries or damage to the persons or property resulting from failure to comply with these instructions.

GETTING STARTED

- Place the device on a firm, level surface. Connect the power adapter to the station and plug the power adapter into the energy socket.
- Plug the handpiece connector into the station connector.
- Turn the speed control 1/4 turn clockwise. The LED display shows „F00“. „F“ indicates that clockwise rotation is active. „00“ indicates the RPM speed.
- Will the button  pressed, the running direction changes. Display „F“ shows the clockwise rotation of the handpiece. Display „A“ indicates counter-clockwise rotation.
- Turn the speed control clockwise to the desired speed.
- When the button  is pressed, the handpiece stops and the display shows „PAU“. If you press the button again, the handpiece starts again.
- When you stop using the device, set the speed controller to the „LOW“ position and disconnect the power supply.

Fig. 1

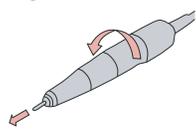
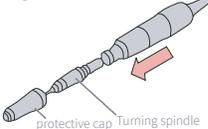


Fig. 2



Fig. 3



BIT CHANGE

- Hold the handpiece in your hand (Fig.1), turn the twist lock counterclockwise (left) to open the collet, and remove the bit.
- Insert the new bit and turn the twist lock clockwise (to the right), check the tightness of the bit again before operation.

HANDPIECE CLEANING

- Clean the spindle daily of filing dust. Make sure that the collet is closed.
- To do this, unscrew the protective cap (Fig.2) and remove the spindle (Fig.3).
- Remove the dust from the spindle and from inside the protective cap with a medium or hard brush.
- Failure to heed this notice may cause long-term damage to the device and you will lose your warranty!

SHUTTING DOWN

If you are not going to use the device for a long time, disconnect it from the mains by pulling the mains plug out of the socket.

TROUBLESHOOTING

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
Motor does not run	The handpiece cable is not firmly connected to the station.	Check that the plug is correctly seated on the station
	Handpiece cable is defective or porous	Handpiece cable
Handpiece stops suddenly (safety system)	Motor in the handpiece is overloaded or the bit is blocked during work	Turn lock Check whether the collet is closed. Cleaning the collet and protective cap.

LED ERROR CODE	DESCRIPTION
Code PAU	„PAU“ means pause, press the button  , the handpiece restarts at the last speed
Code Er0	„Er0“ means overvoltage protection. Possibly the clamping open the tongs on the handpiece, turn the twist lock clockwise (to the right).
Code Er1	„Er1“ means overload protection. The handpiece motor is blocked, cleaning of the collet and protective cap is recommended.

SAFETY INSTRUCTIONS

- Set the speed to 0 before connecting or disconnecting.
 - Place the device on a firm, level surface before using it.
 - If possible, wear safety goggles and a dust mask.
 - Make sure that nothing can get caught in the rotating attachment while working (such as long, loose hair or shirt sleeves).
 - Switch off the device when you put the handpiece down.
 - Do not operate the device in the immediate vicinity of water (e.g. in the bathtub)!
 - Avoid knocks, bumps or vibrations on the device.
 - Only use handpieces intended for this device.
 - Do not use defective handpieces or bits.
 - Observe the information on the maximum speed of your grinding attachments.
 - Insert the grinding attachments fully into the chuck.
 - Never open the quick release while the device is in operation.
 - Disconnect the device from the mains when not in use for a long period of time.
 - Disconnect the device from the mains by pulling the plug out of the socket.
- Never pull on the cable.

DISPOSITION

Power tools, accessories and packaging are to be recycled in an environmentally friendly manner.

ONLY FOR EU COUNTRIES



Do not dispose of power tools in household waste! According to the European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment (WEEE) and its implementation in national law, power tools that are no longer usable must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.

Within the EU, this symbol indicates that this product must not be disposed of with other household waste. Old devices contain valuable recyclable materials, which should be recycled and in order not to harm the environment or human health through uncontrolled waste disposal. Therefore, please dispose of old devices via suitable collection systems.

LEGAL WARRANTY

This device has been manufactured with all due care and thoroughly tested. The dealer grants the legal warranty of 2 years from the date of delivery according to the following conditions. In principle, there is no liability for age-related defects and wear parts depending on the typical product shelf life. The legal warranty begins with the delivery of the goods. Warranty claims must be made within the 2 years. Claims occurring after the expiration of the legal warranty cannot be considered.

A so-called legal warranty claim occurs if the customer is delivered defective (e.g. manufacturing defects, transport damage), wrong goods or too few goods. In such a warranty case, the buyer is obliged to make the purchased item available to the seller for inspection.

The consumer can choose between the elimination of the defect, e.g. by repair (so-called rectification) or the delivery of defect-free goods (so-called replacement). However, this is only possible if this choice does not cause disproportionate costs.

If rectification (e.g. repair) or replacement delivery is not possible or fails, the customer has the following rights: Withdrawal from the purchase contract, reduce the purchase price, damages or reimbursement of expenses. Reimbursable costs: In the event of a legal warranty claim, the seller must bear all costs of subsequent performance, e.g. repair costs, installation and removal costs, transport costs (outward and return), labor costs, material costs, travel costs, postage, telephone costs and storage costs. If the buyer reports a defect although there is no defect at all, he may be liable for damages.

If it comes after a defect examination to the return, the costs for it the buyer carries, if no material defect could be confirmed. Nevertheless, the dealer is obliged to return the goods.

For a smooth complaint processing the following information is essential:

- Original invoice / receipt
- Written description of the defect and photos of the defect.